Natur, Kultur und Jagd
Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens
25. Jahrgang Heft 3 - 1972

Aufruf zur Mitarbeit an einem Bestimmungsbuch für Rupfungen und Mauserfedern

Der Fortschritt biologischer Freiland-Untersuchungen ist in besonderem Maße an das Vorliegen geeigneter Bestimmungsbücher geknüpft. Erinnert sei in diesem Zusammenhang nur an den Aufschwung der Ornithologie, der 1954 mit dem Erscheinen des Petersonschen Bestimmungsbuches "Vögel Europas" einsetzte. Für genaue, quantitative ornithologische Untersuchungen, wie sie als Bestandsaufnahmen der Ornithofauna bestimmter Landschaftsausschnitte und Biotope als biologische Indikatoren für Umweltveränderungen notwendig geworden sind, hat es sich zunehmend als Nachteil erwiesen, daß es keine geeignete Literatur gibt, indirekt die Anwesenheit von Vögeln anhand von Spuren (im weitesten Sinne) festzustellen.

Das gilt im besonderen Maße für Vogelfedern, die im Freiland, z. B. in Waldungen, an Gewässerrändern, neben Straßen, zu finden und doch kaum von einem Vogelkundler artmäßig anzusprechen sind, weil in keinem Buch, selbst Handbuch, ein Federbestimmungsschlüssel enthalten ist. Die einzige Literaturquelle (R. März, Rupfungs- und Gewöllkunde) ist unvollständig und leidet vor allem an schlechten graphischen Darstellungen.

Wir möchten eine Arbeitsgemeinschaft gründen, um ein Federbestimmungsbuch zu verfassen, das zunächst die Federn nordwestdeutscher, später einmal mitteleuropäischer Vögel nach Art, Alter, Geschlecht zu identifizieren vermag. Besitzen Sie bereits eine Federsammlung oder wollen Sie sich eine solche zulegen? Bitte schreiben Sie uns!

Ein wirklich zuverlässiges Bestimmungsbuch kann nur mit Hilfe einer sehr umfangreichen Belegsammlung, die ein einzelner wohl nie zusammenbringen kann, hergestellt werden. Die Federn müssen so aufgeklebt sein, daß sie in ihrer ganzen Länge betrachtet und gemessen werden können. Von jeder Art benötigen wir mind. 20 vollständige Belege. Die Variationsbreite der Federn (Färbung, Längenmaße, Zeichnungsmuster) ist nämlich oft beträchtlich. Ein Einzelbeleg darf also nie verallgemeinert werden. In der Literatur fehlen Längenmaße der Federn fast völlig. Die hier angegebenen Flügel- und Schwanzmaße können nur bedingt ausgewertet werden. Man kann nur dann auf die Schwung- und Steuerfedermaße schließen, wenn die Struktur des Flügels oder des Schwanzes bekannt ist. Sie ist aber bei jeder Art anders. -

Balgsammlungen lassen sich für unser Vorhaben nur als Notlösung verwenden: Die Bälge sind oft ausgebleicht; die Schwingen sind angelegt präpariert, die Beschäftigung damit ist daher zeitraubend; auch werden die Bälge bald derart zerzaust und zerrissen sein, daß sie nicht mehr zu reparieren wären; die Federn sind nicht meßbar, da sie noch in der Haut stecken.

Worin besteht nun Ihre Mitarbeit?
Wir erwarten, daß jeder Mitarbeiter seine Sammlung aufgrund der Anfragen im 1. Teil der Rundbriefe, die wir bei Ihrer Meldung zusenden, überprüft, Abweichungen meldet und neue Erkenntnisse bekanntgibt. Im 2. Teil werden Zwischenergebnisse der Umfrage aus Teil 1 zusammengestellt, die ebenfalls von den Mitarbeitern überprüft werden sollen. Im 3. Teil melden wir dann Endergebnisse, die u.E. druckreif für das Bestimmungsbuch sind. - Die Rundbriefe, die auch allerlei Ratschläge über Sammlungstechnik und dgl. enthalten, gehen den Mitarbeitern kostenlos zu. - Wer nicht selbst sammeln will, kann unser Vorhaben auch dadurch fördern, daß er uns tote Vögel, Rupfungen und Mauserfedern zusendet. Wir bestimmen sie für ihn.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit an dieser interessanten Forschungsaufgabe und erwarten Ihre Nachricht!

Hans Oelke Wilfried Hansen

Niedersächsisches Landesmuseum - Naturkunde -, Hannover

Anlage zum Aufruf "Federbestimmungsbuch"

Verzeichnis der Vogelarten, von denen uns z.Zt. keine oder höchstens einzelne Federn vorliegen:

Eistaucher, Haubentaucher, Rothalstaucher, Ohrentaucher, Schwarzhalstaucher, Kormoran, Zwergdommel, Schwarzstorch, Pfeifente, Spießente, Löffelente, Kolbenente, Bergente, Reiherente, Moorente, Schellente, Eisente, Eiderente, Mittelsäger, Gänsesäger, Zwergsäger, Bleßgans, Zwerggans, Saatgans, Kurzschnabelgans, Ringelgans, Weißwangengans, Kanadagans, Zwergschwan, Singschwan, Steinadler, Schelladler, Schreiadler, Rauhfußbussard, Schwarzmilan, Seeadler, Rohrweihe, Kornweihe, Wiesenweihe, Fischadler, Wanderfalke, Merlin, Rotfußfalke, Birkhuhn, Kranich, Zwergsumpfhuhn, Kl. Sumpfhuhn, Wachtelkönig, Großtrappe, Sandregenpfeifer, Flußregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Mornellregenpfeifer, Doppelschnepfe, Zwergschnepfe, Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Dunkler Wasserläufer, Grünschenkel, Flußuferläufer, Meerstrandläufer, Zwergstrandläufer, Temminckstrandläufer, Säbelschnäbler, Thorshühnchen, Odinshühnchen, Triel, Schmarotzerraubmöwe, Gr. Raubmöwe, Mittl. Raubmöwe, Kl. Raubmöwe, Mantelmöwe, Heringsmöwe, Zwergmöwe, Trauerseeschwalbe, Lachseeschwalbe, Raubseeschwalbe, Zwergseeschwalbe, Brandseeschwalbe, Tordalk, Krabbentaucher, Trottellumme, Gryllteiste, Hohltaube, Uhu, Sperlingskauz,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans, Hansen Wilfried

Artikel/Article: Aufruf zur Mitarbeit an einem Bestimmungsbuch für Rupfungen und Mauserfedern 49-50